

STADT VELBERT

Der Bürgermeister

MITTEILUNGS-VORLAGE

Fachbereich: FB 1 - Dez. Herr Lindemann

öffentlich

nichtöffentlich

Datum

Vorlagen Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)

27.01.2015

49/2015 1. Ergänzung

| Beratungsfolge | Termin | TOP | Ein | Für | Geg | Ent | Bemerkungen |
|----------------------------|------------|-----|-----|-----|-----|-----|-------------|
| Haupt- und Finanzausschuss | 24.02.2015 | | | | | | |
| Rat | 10.03.2015 | | | | | | |

Betreff:

Ermittlung möglicher Einsparpotenziale durch die Umstellung auf Open-Source-Software

Bericht:

Antrag / Anfrage der Piraten Partei NRW (Piraten Fraktion im Rat der Stadt Velbert) zu Lizenzkosten und zur Ermittlung möglicher Einsparpotenziale durch die Umstellung auf Open-Source Software.

Die Anfrage der Fraktion der Piraten Partei NRW hat im wesentlichen den gleichen Inhalt, wie eine Diskussion in einer interfraktionellen Arbeitsgruppe, die im letzten Jahr auf Initiative des Finanzausschusses stattgefunden hat. Deshalb wird im Folgenden darauf Bezug genommen.

Der Finanzausschuss hatte in seiner Sitzung am 07.11.2013 die Maßnahme Nr. 6 der Dringlichkeitsliste für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Investitionen für ein Office-Update) mit einem Sperrvermerk versehen. Dieser sollte aufgehoben werden, wenn eine interfraktionelle Arbeitsgruppe über die Notwendigkeit dieser Investition beraten hat. Die interfraktionelle Arbeitsgruppe hatte am 28.01.2014 sowie am 26.02.2014 unter Beteiligung der in der Anlage aufgeführten Ratsmitglieder bzw. von den Fraktionen benannten Personen getagt.

Sie hat sich u. a. mit der Frage befasst, ob auf die Investition verzichtet werden kann, wenn man auf Open-Source-Software umstellt.

Insbesondere hat die Arbeitsgruppe die verschiedenen Lizenzierungsmöglichkeiten der Microsoft Produkte, aber auch den momentanen und zukünftigen Einsatz von Open Source Produkten diskutiert.

Im Ergebnis wurde von allen Beteiligten übereinstimmend festgestellt, dass

- ein sog. „Enterprise Agreement“ abzuschließen ist und die Investitionen für das Office-Update erforderlich sind,
- ein Wechsel von MS-Office zu Open Source Produkten, wie Open Office oder Libre Office aus wirtschaftlichen Gründen nicht realisierbar ist. Hierzu müsste die komplette IT Infrastruktur umfangreich, kosten- und personalintensiv untersucht und in großen Teilen ausgetauscht werden.
- Dort, wo es sinnvoll und wirtschaftlich erscheint soll aber - wie in der Vergangenheit bereits geschehen - auch zukünftig mit Open Source Produkten gearbeitet werden.

Momentan werden folgende Open-Source bzw. Freeware Produkte bei der Stadtverwaltung Velbert und der TBV AöR eingesetzt:

- 1) Postgres SQL Datenbank in Verbindung mit der Applikation Quantum GIS (Open Source). Eingesetzt wird dieses Produkt im Bereich Vermessung zur Erstellung der INTRA-GIS Anwendung (erstellen und darstellen von Geodaten).
Postgres SQL ist ein objektrelationales Datenbankmanagementsystem (ORDBMS), das als Open-Source-Programm frei verfügbar ist und ohne Lizenzierung heruntergeladen und benutzt werden darf. Ursprünglich wurde POSTGRES als universitäres Projekt an der University of California at Berkeley Computer Science Department entwickelt.
- 2) Georg.NET von GEOSOFT ist eine digitale Büro und Antragsverwaltung für behördliche Vermessungsstellen. Diese Software benötigt entweder MS-Office, Open Office oder Libre-Office. Die Installation erfolgte bei der Stadt Velbert auf 5 Arbeitsplätzen mit Open Office, da keine weiteren Schnittstellen notwendig sind.
- 3) Das Open-Source-Tool Firebird ist eine kostenlose relationale Datenbank, die fast alle Features von SQL unterstützt. Bei der Stadt Velbert wird Firebird im Bereich des Grünflächenkatasters in Verbindung mit der Software GS-Betrieb an 5 Arbeitsplätzen eingesetzt.
- 4) MySQL ist eines der weltweit am weitesten verbreiteten relationalen Datenbankverwaltungssysteme. Es ist als Open Source Software sowie als kommerzielle Enterpriseversion für verschiedene Betriebssysteme verfügbar und bildet die Grundlage für viele dynamische Webauftritte. MySQL wird bei der Stadt Velbert in Verbindung mit der Software „DVK-Manager“ Vorabkontrolle und Verfahrensbeschreibung § 10 DSGVO NRW als automatisierte Lösung eingesetzt.
- 5) Ubuntu ist eine freie und kostenlose Linux-Distribution die auf Debian basiert. Ubuntu wird bei der Stadt Velbert als Serverbetriebssystem in den Bereichen Melderegisterauskunft (IRIS) und Ratsinformationsmanagement (RIM) eingesetzt.
- 6) Linux als Serverbetriebssystem für den Oracle Datenbankserver
- 7) Linux als Serverbetriebssystem für die Firewallsysteme.
- 8) Des Weiteren wird in den Bereichen, Bildbetrachtung (XnView, IrfanView), Editoren und Dateimanagern (Notepad, Freecommander), der Multimedia Player (VLC) und der PDF Bearbeitung (freePDF) auf Open Source und Freeware Produkte gesetzt.

In der Sitzung am 25.03.2014 hat der Hauptausschuss unter Top 10.2 (Vorlage 119/2014) einstimmig beschlossen, den Sperrvermerk aufzuheben und der vorgeschlagenen Vorgehensweise der Verwaltung zugestimmt.

Folgende Lizenzkosten sind in den letzten fünf Jahren durch Neuanschaffungen angefallen (Beträge gerundet):

| 2010 | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 |
|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| 165.000 € | 38.000 € | 70.600 € | 33.600 € | 39.400 € |

Die Schwankungen sind auf besondere Anschaffungen in einzelnen Jahren zurückzuführen, z. B. die Umstellung der Oracle-Lizenzen in 2010. Bei Bedarf kann eine Liste mit allen Softwarelizenzen zur Verfügung gestellt werden.

Darüber hinaus entstehen jährlich laufende Wartungskosten für Lizenzen von rd. 400.000 €.

Anlage

Fraktionen aus der Politik, die an den Sitzungen der interfraktionellen Arbeitsgruppe teilgenommen hatten:

| | |
|-----------|-------------------------|
| UVB | (28.01.14 und 26.02.14) |
| NV | (28.01.14 und 26.02.14) |
| Die Linke | (28.01.14) |
| CDU | (28.01.14 und 26.02.14) |
| SPD | (28.01.14) |
| FDP | (28.01.14) |
| B90 Grüne | (28.01.14 und 26.02.14) |
| B90 Grüne | (28.01.14) |
| CDU | (28.01.14) |
| B90 Grüne | (28.01.14) |

Finanzielle Auswirkungen:

ja

nein



Ergebnisplan: €

Finanzplan: €